



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 29. Januar 2018:

Quellen: *offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, dan-news, lug-info, dnr-online.ru, mptdnr.ru* sowie *ria.ru* und *sputnik*

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dan-news.info: „Im Jahr 2017 hat das Unternehmen „Donfrost“ 70.000 Haushaltskühlschränke produziert, was die Kennziffer des letzten Jahres um 37,25 Prozent überschreitet“, teilte der Pressedienst des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR mit.

Mptdnr.ru: Am Freitag, dem 26. Januar, haben Mitarbeiter des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR das Unternehmen „Donfrost“ GmbH besucht, wo derzeit die Verwirklichung eines Plans von Maßnahmen zur Optimierung der Prozesse läuft. Der Rekonstruktionsplan ist auf die Verbesserung der Produktionslogistik sowie auf die Senkung der Energieverluste gerichtet. „Die Rekonstruktion begann streng nach Plan am 1. Dezember 2017 und soll bis zum 1. März 2018 abgeschlossen sein. In diesem 3-Monats-Zeitraum, den wir die erste Etappe der Realisierung eines Projekts zur Produktion unter einem Dach nennen, werden die Produktionsräume der ehemaligen Fabrik zur Produktion von Kompressoren maximal freigeräumt, dies sind 6100 Quadratmeter. Die Ausrüstung wird in einem anderem Gebäude gelagert, nicht notwendige Wände und Decken werden demontiert, die gesamte Infrastruktur wird vorbereitet“, berichtete der Direktor von Donfrost, Konstantin Klimow.

Die Vertreter des Ministeriums konnten sehen, dass praktisch die gesamte technische Ausrüstung der Abteilung zur Produktion von Verdampfern für Kälteaggregate an ihren Plätzen steht. Die Demontage der verbleibenden Schwerlastpressausrüstung wird abgeschlossen.

Zentrales Element der Rekonstruktion ist zweifellos das neue Lackierband, das von Spezialisten des Unternehmens entworfen wurde und in das die gesamte vieljährige Erfahrung der Aufbringung von Pulverbelägen auf metallische Einzelteile und Komponenten eingeflossen ist. Seine auszeichnenden Besonderheiten sind seine Sparsamkeit und die technischen Lösungen, die die Qualität der Lackierung verbessern und die technisch bedingten Verluste an Rohstoffen senken sollen.

Den Mitarbeitern des Ministeriums wurde auch die Werkzeugabteilung des Unternehmens gezeigt, wo sich die Kapazitäten zur Entwicklung und Fertigung von technologischer Ausrüstung und nicht standardmäßiger Ausrüstung befinden. Hier sind hochpräzise Werkbänke zur mechanischen Bearbeitung von Metall, Elektroerosionsausrüstung und thermischen Bearbeitung von Teilen konzentriert.

Nach den Worten der Führung des Unternehmens ist für den März 2018 der Beginn der Produktion moderner Produkte mit erneuerter Technologie, die bezüglich des Preises konkurrenzfähig ist, geplant.

Mptdnr.ru: Am 24. Januar führte das Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko ein Arbeitstreffen mit der Führung des staatlichen Unternehmens „Donezkstandartmetrologija“ zu Fragen der Tätigkeitsfelder des Unternehmens durch.

An der Besprechung nahmen der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der DVR, der Minister für Einnahmen und Steuern Alexandr Timofejew, der Minister für Industrie und Handel Alexej Granowskij, der Generaldirektor des staatlichen Unternehmens „Donezkstandartmetrologija“ Ruslan Kriwitsch und die für Standardisierung und Zertifizierung zuständige stellvertretende Direktorin des Unternehmens Jelena Klimenko teil.

„Vor Ihrer Organisation steht eine verantwortungsvolle Aufgabe – es ist die Qualität von Lebensmitteln und Waren in der Republik. Wir müssen der gesamten Welt, in erster Linie unseren Bürgern, zeigen, dass das Qualitätskennzeichen der Donezker Volksrepublik ein Kennzeichen ist, auf das man sich verlassen kann und dem man vertrauen kann. Ich möchte heute von Problemen erfahren, die bei Ihnen aufkommen“, sagte Alexandr Sachartschenko.

Alexej Granowskij legte über die gemeinsame Arbeit des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR und des staatlichen Unternehmens „Donezkstandartmetrologija“ Rechenschaft ab.

„Während der Arbeit im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Industrie und Handel und bei unmittelbarer Beteiligung des Ministeriums wurde eine enge Zusammenarbeit mit der Abteilung für staatliche Politik im Bereich der technischen Regulierung, Standardisierung und Gewährleistung der Einheitlichkeit der Kriterien des Ministeriums für Industrie und Handel der RF organisiert, dank derer eine Entscheidung über die Akkreditierung eines Organs zur Zertifizierung von Produktion in der RF erreicht wurde, es wurde ein Vertrag mit der föderalen öffentlichen Einrichtung der RF „Standartinform“ über das Recht der Verbreitung offizieller Dokumente über die Standardisierung abgeschlossen“, sagte Alexej Granowskij.

Der Minister merkte auch an, dass das Unternehmen gemeinsam mit „Donezkstandartmetrologija“ eine Reihe von Dokumenten ausgearbeitet hat, die die Arbeit im Bereich der Standardisierung und Zertifizierung reglementieren.

Das Republikoberhaupt dankte der Führung und dem Kollektiv von „Donezkstandartmetrologija“ für die getane Arbeit und lenkte die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf Fragen, die eine Lösung erfordern.

Alexej Granowskij merkte an, dass im Volkssowjet Gesetzesentwürfe zur Behandlung vorliegen, die die Arbeit von „Donezkstandartmetrologija“ im Bereich der Zertifizierung und Standardisierung regeln, die bis heute nicht von den Abgeordneten beschlossen wurden. Der Minister wandte sich an das Republikoberhaupt mit der Bitte, bei der Lösung dieser Frage Unterstützung zu leisten.

„Diese Frage werden wir zur Behandlung in den Ministerrat einbringen, um entsprechende normativ-rechtliche Dokumente anzunehmen, die solange gelten werden, bis die Abgeordneten des Volkssowjets der DVR die Gesetze beschlossen haben“, sagte Alexandr Sachartschenko zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats Alexandr Timofejew.

Außerdem bat Alexandr Granowskij darum, bei der Erstellung einer Liste von Waren und Lebensmitteln, die in der DVR verpflichtend zertifiziert sein müssen, Hilfe zu leisten.

Alexandr Sachartschenko merkte an, dass alle Fragen behandelt werden und Unterstützung bei ihrer Lösung geleistet wird.